

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss nicht befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie A: Unterschiedlichkeit und Vielfalt erleben

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel Beschluss des VGA: keine Förderung
A.1.	<p>a) Elterninitiative Musikprojekt an der Altenburgschule</p> <p>b) Altenburgschule</p> <p>c) Elterninitiative "Musikprojekt an der Altenburgschule"</p> <p>Unterstützung durch stjj (Träger im Ganztag) und verschiedene Förderer</p> <p>Weitere Kooperationen angestrebt: Hochschule für Musik, JOiN (Staatsorchester Stuttgart), Musikverein Flügelrad</p>	<p>Grundschulkinder von 6-10 J. im Ganztag; besonders angesprochen: Familien, mit schwachem finanziellen Hintergrund</p>	<p>Das Projekt möchte Schüler*innen der Altenburgschule ermöglichen, miteinander Musik zu erleben, gemeinsam verschiedene Instrumente zu erlernen und gemeinsam zu musizieren, um Grenzen von Sprache, Herkunft, Religion und Intellekt zu überwinden.</p> <p>Die Kinder im Stuttgarter Hallschlag stammen zu großen Teilen aus bildungsfernen Familien mit hohem Anteil an Migrationshintergrund. Viele Familien haben nicht die Möglichkeit, ihrem Kind Musikunterricht zu ermöglichen. Hier setzt das Projekt an.</p> <p>Die Kinder sollen in verschiedenen Schritten von der 1. bis zur 4. Klasse begleitet werden. Am Beginn steht ein Instrumentenkarussell zur Erprobung von Instrumenten, sowie der Besuch eines klassischen Konzerts. In der 2. Klasse erfolgt Musikunterricht, dieser mündet in der 3. und 4. Klasse in die Bildung eines Grundschulorchesters und endet mit einem Konzertauftritt am Ende der 4. Klasse. Die Elternschaft trägt das Projekt durch ihr Engagement in hohem Maße mit, wodurch die ganze Familie integriert wird. Das Projekt wurde durch die Elterninitiative 2019 zunächst versuchsweise ins Leben gerufen. Dieses in Kooperation mit JOiN (Junge Oper) und Staatsorchester sowie der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft entwickelte Programm möchte nun nachhaltig auf die Beine gestellt werden.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten für Musiker*innen, Orchesterleitung und Musikunterricht sowie Sachkosten für Leihinstrumente, Eintrittskarten und Unterrichtszubehör.</p>	<p>1 Schuljahr/ Sept. 2020 - Jul. 2021</p>	<p>1. 57.600 €</p> <p>2. 24.920 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss nicht befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie A: Unterschiedlichkeit und Vielfalt erleben

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel Beschluss des VGA: keine Förderung
A.3.	<p>a) Weiterbetrieb des Jugendcafés im Projekt PartEx (Partner und Experten) in S-Botnang</p> <p>b) Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.</p>	<p>Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren aus Botnang, aus drei versch. Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gut vernetzte Jugendliche - Weniger gut verankerte Jugendliche - Jugendliche mit Fluchterfahrung, kein Bezug zum Stadtteil 	<p>Die Jugendsozialarbeit der eva hat 2017 das 3-jährige Projekt PartEx initiiert. „PartEx“ steht für Partner und Experten: Verlässliche Partner (Jugendliche, die im Stadtteil gut vernetzt sind sowie Jugendliche, meist mit Migrationshintergrund, die im Stadtteil weniger stark verankert sind) sollen Jugendliche mit Fluchterfahrung bei der Integration unterstützen – und zwar durch Beteiligung an gemeinsamen Projekten. Alle sollen ihre Fähigkeiten, Ideen und Begabungen einbringen, um sich gegenseitig zu fördern und einen gemeinsamen Nutzen daraus zu ziehen.</p> <p>Zum Herzstück des Projekts hat sich der gemeinsame Betrieb des wöchentlichen Jugendcafés entwickelt – ausgehend von der pädagogischen Tatsache, dass zusammen arbeiten wirksamer ist, als nur zusammen reden. Die Projektlaufzeit und die damit verbundene Finanzierung von PartEx endet im August 2020. Die Laufzeit soll verlängert werden.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten für eine/n Sozialpädagogin/-pädagogen und Sachkosten für das Programm und Verbrauchsmaterial.</p>	<p>1 Jahr / Sept. 2020 - Aug. 2021</p>	<p>1. 20.000 €</p> <p>2. 10.000 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss nicht befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie A: Unterschiedlichkeit und Vielfalt erleben

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel Beschluss des VGA: keine Förderung
A.5.	<p>a) Mobile Kindersozialarbeit (MKSA) in Stuttgart-Botnang</p> <p>b) Evangelische Gesellschaft e.V.</p>	<p>8-13-jährige Kinder, die im öffentlichen Raum durch selbst- und fremdgefährdendes Verhalten auffällig geworden sind und durch bestehende Angebote der Jugendhilfe nicht erreicht werden können</p>	<p>Im Projekt Mobile Kindersozialarbeit werden Kinder begleitet, die aus verschiedenen Gründen in ihrer Entwicklung eine besondere Unterstützung brauchen. Ihnen gemeinsam ist, dass sie meist nur geringe Perspektiven haben und mit jugendspezifischen Verhaltensweisen auffällig geworden sind. Vor allem die Gewaltbereitschaft und die Bearbeitung daraus entstehender Konflikte wird als zentraler Aspekt der Arbeit der Mobilen Kindersozialarbeit gesehen. Um der Zielgruppe benachteiligter Kinder adäquate Unterstützungen zu geben, ist ein Angebot nötig, das aufsuchend arbeitet, Kindern Wege in eine soziale Gruppe und soziale Lernerfahrungen im Kontext einer festen Gruppe auch längerfristig ermöglicht. Über die bestehenden MKSA in Freiberg und Weilimdorf hinaus soll mit diesem Antrag die MKSA in Botnang etabliert werden, da durch die Arbeit im Familien- und Nachbarschaftszentrum (FUN) ein Bedarf deutlich wurde.</p> <p>Beantragt wird die anteilige Förderung von Personalkosten für eine/n Sozialpädagogin/-pädagogen und Sachkosten wie Miete, Verbrauchsmaterial und Programmkosten.</p>	<p>2 Jahre / Aug. 2020 - Jul. 2022</p>	<p>1. 70.000 €</p> <p>2. 10.000 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss nicht befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie C: Partizipation und Demokratiebildung

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel Beschluss des VGA: keine Förderung
C.1.	<p>a) Auf den Spuren von Julius Baumann</p> <p>b) Fanprojekt Stuttgart e.V., Kickers Fanprojekt</p> <p>c) Mauthausen Komitee Stuttgart e.V.</p>	<p>Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 - 27 Jahren, Fans fortgeschrittenen Alters Ca. 20-25 Pers.</p> <p>Ehrenamtliche Mitarbeitende der Stuttgarter Kickers im Alter von 20 - 50 Jahren</p>	<p>Exkursion des Kickers Fanprojektes zusammen mit Fans und Mitarbeitenden der Stuttgarter Kickers zur Gedenkstätte des Konzentrationslagers Mauthausen in Österreich.</p> <p>Die 35-40 Teilnehmenden der Exkursion setzen sich zusammen aus jugendlichen und jungen erwachsenen Fans der Stuttgarter Kickers, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Vereins (insbesondere Fan- und Jugendarbeit) sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Kickers Fanprojektes.</p> <p>Generationenübergreifender Dialog wird gefördert.</p> <p>Die Exkursion ermöglicht den Teilnehmenden eine intensive, emotionale Auseinandersetzung mit dem Schicksal eines 1942 in Mauthausen ermordeten jüdischen Schiedsrichters und fordert diese zu einer Reflexion ihrer eigenen Haltungen gegenüber rassistischen, diskriminierenden und menschenverachtenden Verhaltensweisen in der Gegenwart heraus, insbesondere im Kontext der Stuttgarter Kickers (Verein, Vereinsumfeld, Stadion).</p> <p>Beantragt wird die Förderung der Personalkosten der Projektleitung und Sachkosten, wie Miete des Reisebusses und Kosten der Unterkunft.</p>	<p>3 Monate / Apr. 2020 - Juni 2020</p>	<p>1. 9.000 €</p> <p>2. 4.500 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss nicht befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie C: Partizipation und Demokratiebildung

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel Beschluss des VGA: keine Förderung
C.2.	<p>a) Ein Volk!DE - Demokratie-Erziehung für Jugendliche mit Migrationshintergrund</p> <p>b) MAK e.V.</p> <p>c) Deutschsprachiger Muslimkreis e.V.</p> <p>Förderverein für Politik- und Sozialwissenschaften der Uni Stuttgart (FÖPS) e.V.</p>	<p>Muslimische Jugendliche, die in die bosnische Moscheegemeinde in Wangen besuchen, gehen im Alter von 14 bis 25 Jahren</p>	<p>Das Projekt richtet sich an muslimische Jugendliche in Stuttgart und will vermitteln, wie Interessenvertretung in unserer Gesellschaft funktioniert. Die Zielgruppe ist eher in sozial deprivierten Lebenslagen und durch politisch geringes Selbstwirksamkeitsempfinden gekennzeichnet. Die fehlende Teilhabe dieser benachteiligten Gruppe erwächst aus der Erfahrung, dass sich Politik in ihren Entscheidungen nicht an ihnen orientiert. Somit ist das Vertrauen in Demokratie gefährdet und die Zielgruppe läuft Gefahr sich aus der Gesellschaft zu verabschieden. Dieser Zustand bietet extremistischen Akteuren Nährboden. Ihnen soll hiermit entgegengetreten werden. Durch das Projekt sollen Prozesse in Gang kommen, die es mittelfristig möglich machen, Demokratiebotschafter/innen und Sachkundige der politischen Partizipation für die unterschiedlichen Moscheevereine der Stadt Stuttgart auszubilden. Dabei werden ausgewiesene Experten und Expertinnen engagiert und das Verstärker-Netzwerk der "bpd" eingebunden.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten für Referent/innen, Projektleitungen, Medien-Begleitung und Sachkosten für Reisekosten, Büromaterial, Druckkosten.</p>	<p>1 Jahr / Sept. 2020 - Sept. 2020</p>	<p>1. 9.100 €</p> <p>2. 7.900 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss nicht befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie C: Partizipation und Demokratiebildung

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel Beschluss des VGA: keine Förderung
C.3.	<p>a) Theaterhaus+PLUS Herbstprojekte für "junge Wilde": links-rechts // oben-unten (AT)</p> <p>b) Theaterhaus Stuttgart e.V.</p>	<p>Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren im Großraum Stuttgart, aus bildungsfernen und schwierigen sozialen Schichten</p>	<p>Jugendliche mit ihrer eigenen Lebensrealität im gesellschaftlichen Gesamtkontext in Auseinandersetzung zu bringen, das ist die Herangehensweise der Tanz- und Theaterprojekte am Theaterhaus. Zwei Projektarbeiten in den Jahren 2020 bis 2022 möchten sich hierbei konkret mit folgenden Themenfeldern beschäftigen: „links/rechts“ oder „Was ist und wie entsteht Extremismus“. Im zweiten Projektjahr geht es um „oben/unten“, um gesellschaftliche Unterschiede und das Entstehen der immer größer werdenden Schere zwischen Arm und Reich. Am Ende der jeweils ca. 7-8-monatigen Probenzeit stehen öffentliche Vorstellungen im Theaterhaus im Frühling 2021 und Frühling 2022. Parallel zur eigenen kreativen Arbeit begleiten die Teilnehmer*innen die Arbeit des Theaterhaus-Schauspiel-Ensembles und der Theaterhaus-Tanzcompany Gauthier Dance, sie besuchen Proben, sprechen mit Tänzer*innen und Schauspieler*innen, mit Choreograph*innen und Regisseur*innen, blicken hinter die Kulissen und besuchen Vorstellungen.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten und Sachkosten.</p>	<p>1,5 Jahre / Sept. 2020 - Mai 2022</p>	<p>1. 88.763 € 2. 25.000 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss nicht befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie D: Förderung von Sprache und Kommunikation

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel Beschluss des VGA: keine Förderung
D.1.	<p>a) Bewegung plus - Sprachförderung in Bewegung</p> <p>b) Gemeinschaftserlebnis Sport c/o Sportkreis Stuttgart</p>	<p>Kinder im Alter von 5-11 Jahren, die zusätzlichen Förderbedarf im sprachlichen Bereich aufweisen, sowie deren Lehrkräfte, päd. Fachkräfte und Eltern</p>	<p>"Bewegung plus - Sprachförderung in Bewegung" soll die Sprachkompetenz von Kindern im Grundschulalter fördern und zu einer Verbesserung ihrer Kommunikationsmöglichkeiten beitragen. Dabei verfolgt das Projekt einen ganzheitlichen Ansatz und setzt an mehreren Stellen an: Zum einen werden, mit Hilfe bewegungsorientierter Angebote, die Heranwachsenden direkt in der Ausbildung ihrer Sprachkompetenz unterstützt. Zum anderen wird aber auch der Personenkreis, der im Wesentlichen am Bildungsprozess der Kinder beteiligt ist, einbezogen. Die Implementierung von Fortbildungsangeboten im Bereich „Sprachförderung in Bewegung“ für Lehrkräfte, päd. Fachkräfte und Eltern ist daher ebenfalls Bestandteil des Projekts. Dies soll die Idee der Sprachförderung in Bewegung auch nachhaltig an den Bildungsträgern und den sozialen Einrichtungen verankern. Vorgesehen sind konkret sechs Praxisangebote, die analog zum Schuljahr an unterschiedlichen Bildungsträgern bzw. sozialen Einrichtungen stattfinden sollen. Zusätzlich wird es einen Workshop vor Ort geben.</p> <p>Beantragt wir die Förderung von Personalkosten und Sachkosten für Material und diverse Anschaffungen.</p>	<p>3 Jahre / Sept. 2020 - Aug 2023</p>	<p>1. 38.610 €</p> <p>2. 32.310 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss nicht befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie D: Förderung von Sprache und Kommunikation

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel Beschluss des VGA: keine Förderung
D.2.	<p>a) InVABSS - Integrationsnetzwerk für VABs durch Senioren und DaF-Studierende</p> <p>b) Kolping Sprachschulen gGmbH</p> <p>c) Universität Stuttgart</p>	<p>VABO-Teilnehmende (im Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf ohne Deutschkenntnisse), benachteiligte junge Geflüchtete im Alter von 16-20 Jahren</p> <p>Senioren*innen, mit großem Interesse an fremden Kulturen, Ländern und Menschen</p>	<p>Ziel des Projekts ist die sprachliche Förderung und Unterstützung der Integration benachteiligter Jugendlicher mit Migrationshintergrund in VABO-Klassen durch einen ergänzenden, explorativen Unterricht in multiplen Settings sowie ein begleitendes, zielgerichtetes Tandemlernen mit Senior*innen.</p> <p>In einer Vorbereitungsphase werden die Inhalte von DaF-Studierenden partizipativ mit den Zielgruppen erarbeitet und in einer zweiten Phase als Pilotprojekt durchgeführt. Die dritte Phase gilt als Auswertung der Erfahrungen und der Erstellung einer Handreichung, die über den Projektzeitraum hinaus als variable Grundlage für zukünftige Zusatzangebote zur Förderung von Sprache und Kommunikation von DaF-Lehrkräften verwendet werden kann. Darüber hinaus begleiten Senior*innen die Jugendlichen in Form von Tandems.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten für DaF-Studierende, Sozialpädagog*in und Projektleitung, Sachkosten wie Materialkosten und sonstige Kosten für die Administration</p>	<p>1 Jahr / Okt. 2020 - Sept. 2020</p>	<p>1. 61.239 €</p> <p>2. 61.239 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss nicht befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie D: Förderung von Sprache und Kommunikation

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel Beschluss des VGA: keine Förderung
D.3.	<p>a) VerbindungsOrte gemeinsam entdecken 2020</p> <p>b) Multicolor e. V.</p> <p>FOLGEANTRAG</p>	<p>Jugendliche im Alter von 13-20 Jahren, mit und ohne Migrationshintergrund</p>	<p>Das Projekt bietet als Folgeprojekt aus 2018 bewussten Umgang mit sozialen Medien und Massenmedien. Es werden die spezifischen Formen bedient, miteinander verbunden und gegenseitig ausgelotet. Das Projekt fördert sowohl visuelle als auch sprachliche Ausdrucksfähigkeit, ermutigt zur Positionierung und inhaltlichen Darstellung eigener Meinungen.</p> <p>Die Antragsteller bedienen eine Plattform in Instagram, wo Bilder und Texte von Jugendlichen gepostet werden. Die zweite Plattform ist Youtube. Es werden sowohl eigene Filmproduktionen als auch die Audiobeiträge der Antragsteller als Podcasts online gestellt. Die Plattformen sind miteinander verlinkt. In Live-Radiosendungen werden die Teilnehmenden gefordert, sich inhaltlich verständlich auszudrücken, um ihre sprachliche Kompetenz zu fördern. Ebenso erleben sie eine andere Form der Gemeinsamkeit und Verantwortungsgefühl bei der Gestaltung von Livemoderationen und Diskussionen. Bei den Sendungen werden die Aktivitäten in den Sozialen Netzwerken besprochen und bewertet. So wird spielerisch entdeckt, wie verschiedene Medien funktionieren, sich kreuzen, unterscheiden und ergänzen. Die kritische Betrachtung der Nutzung von social media ist dabei ein wichtiger Punkt in dem Projekt. Ein sinnvoller Umgang mit neuen Medien hilft den Jugendlichen bei der Berufsorientierung und eröffnet neue Zukunftsperspektiven.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten für Referenten*innen, Sachkosten wie Bürobedarf, Videoschnittsoftware und Internet und sonstige Kosten für Veranstaltungen.</p>	<p>1 Jahr / Sept. 2020 - Okt. 2021</p>	<p>1. 21.450 €</p> <p>2. 21.450 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss nicht befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie D: Förderung von Sprache und Kommunikation

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel Beschluss des VGA: keine Förderung
D.5.	a) Entwicklung einer Lernwerkstatt im Fach Deutsch b) Kirchhaldenschule c) Stuttgarter Jugendhausgesellschaft gGmbH	Schüler*innen mit Migrationshintergrund, geflüchtete Kinder, Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Kinder mit Problemen beim Schriftspracherwerb, Leseverständnis und Rechtschreibung, Kinder aus sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen	Entwicklung eines offenen Förderkonzepts in Form einer Lernwerkstatt für den Bereich Sprache. Ausgangspunkt ist die Lernausgangslage sprachlich benachteiligter Schüler*innen und die Entwicklung sinnvoller Fördermöglichkeiten, die differenziert und individuell sind. Für das Projekt ist eine enge Einbeziehung aller für das Kind relevanter Personen geplant (Schulsozialarbeit / Ganztagesbetreuung / Lehrkräfte / Elternhaus). Beantragt wird die Förderung von Personalkosten wie Sonderschullehrkraft, FSJler, Grundschullehrkraft und Sachkosten wie Mobiliar, Materialien, PC-Programme und diagnostische Verfahren.	3 Jahre / Sept. 2020 - Jul 2023	1. 45.000 € 2. 45.000 €

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss nicht befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie E: Gesundheitsförderung

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel Beschluss des VGA: keine Förderung
E.2.	<p>a) Präventionsangebote am Albertus-Magnus-Gymnasium im Kontext sexueller Gewalt im Rahmen eines Institutionellen Schutzkonzepts (ISK)</p> <p>b) Albertus-Magnus Gymnasium (AMG)</p> <p>c) GesundheitsLaden e.V.</p>	<p>Schüler*innen der Klassenstufen 6, 8 und 10 des Gymnasiums</p>	<p>Seit 2016 erarbeitet die Schule gemeinsam das ISK. „<i>Schulen sollen sichere Orte sein</i>“, lautet die Forderung der Bundesregierung und des Bischofs. Dementsprechend hat das AMG in Zusammenarbeit mit allen schulischen Partnern einen umfassenden Organisationsentwicklungsprozess angestoßen und verschiedene Schutzkonzepte implementiert, ua. In Kooperation mit profamilia, der Polizei und release Stuttgart e.V. Der nächste konzeptionelle Baustein ist die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen gegen sexuellen Missbrauch von Kindern sowie erwachsenen Schutzbefohlenen. Dazu soll es in den Klassenstufen 6, 8 und 10 jeweils an einem Vormittag im Rahmen der Schule ein Angebot in Kooperation mit dem GesundheitsLaden e.V. geben - klassenweise, jedoch getrennt nach Geschlechtern. Dabei soll es vor allem um Prävention im Zusammenhang mit sexueller Gewalt gehen, um Informationen Thema und Zugänge zu Beratungsangeboten. Zudem sollen die Schüler*innen Fragen und Erfahrungen äußern können. Zusätzlich wird es für jede Klasse einen Elternabend, durchgeführt vom Gesundheitsladen e.V. geben.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personal- und Sachkosten.</p>	<p>3 Schuljahre / Sept. 2020 - Jul 2023</p>	<p>1. 49.435 €</p> <p>2. 42.435 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss nicht befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie E: Gesundheitsförderung

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel Beschluss des VGA: keine Förderung
E.5.	<p>a) Wir sind die Zukunft - wir sind gesund, stark und glücklich!</p> <p>b) Russisch Orthodoxe Jugend in Baden-Württemberg e.V.</p> <p>c) Rumänische Gemeinde</p>	<p>Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 27 Jahren mit niedrigem sozialen Status, eine Gruppe autistischer Kinder</p>	<p>Das Projekt GSG – Gesund Stark und Glücklich – ist ein Projekt zur Gesundheitsförderung der jungen Generation. Immer mehr Kinder und Jugendliche sind von einer Abhängigkeit in Bezug auf mobile Geräte, Fernsehen und soziale Medien betroffen. Mit dieser Entwicklung schreitet auch das Problem des Übergewichts bei Kindern und Jugendlichen voran. Das Projekt tritt dieser Entwicklung entgegen. Kinder und Jugendliche lernen, wieder Spaß in der Natur zu haben, Spaß an Bewegung und Sport zu empfinden und sich dabei gesund zu ernähren. Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche aus Stuttgart, Kinder und Jugendliche der rumänischen und russischen Gemeinden, sowie eine Gruppe autistischer Kinder und Jugendlicher.</p> <p>Beantragt wird die Förderung von Personalkosten für Projektleitung und Referenten sowie ein Filmteam und Sachkosten für Fahrtausgaben und Übernachtungskosten sowie sonstige Kosten wie Werbung und Materialkosten.</p>	<p>2 Jahre/ Feb. 2021 - Feb. 2023</p>	<p>1. 22.780 €</p> <p>2. 22.780 €</p>

PROJEKTMITTELFONDS „ZUKUNFT DER JUGEND“
Vom Vergabeausschuss nicht befürwortete Anträge im gemeinderätlichen Verfahren 2020
Kategorie G: Sonstiges

Nr.	a) Name des Projektes b) Antragsteller/in c) Koop.partner/in	Zielgruppe Teilnehmer/innen	Beschreibung des Projektes: Projekthalte / Vorgehensweise Projektziele	Projektdauer / Zeitraum	1. Gesamtkosten 2. Höhe der beantr. Mittel Beschluss des VGA: keine Förderung
G.3.	<p>a) Event-Portal</p> <p>b) Children-First e.V.</p>	<p>Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien sowie Einrichtungen und Organisationen, die sich der Betreuung von Kindern und Jugendliche widmen und Gruppenausflüge organisieren</p>	<p>Das Event-Portal ist eine online-Plattform, die das Ziel verfolgt, die Soziale Teilhabe von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in der Region Stuttgart zu verbessern, ihnen mehr Gestaltungsfreiheit und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Konkret: benachteiligte Kinder und Jugendliche können sich auf dem Portal anmelden und mit einer Begleitperson kostenlos oder zu stark reduzierten Preisen an Veranstaltungen teilnehmen, die sie sonst aus finanziellen Gründen nicht besuchen könnten.</p> <p>Children-First e.V. verfolgt mit der Online-Plattform das Ziel, die soziale Teilhabe von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in der Region Stuttgart zu verbessern. Das Event-Portal soll als Vermittler zwischen Partnern, die sich in der sozialen Teilhabe engagieren möchten, und bedürftigen Kindern und Jugendlichen agieren. Ebenso sollen Mitarbeitende aus Kinderbetreuungseinrichtungen die Möglichkeit geben, kostengünstig Gruppenausflüge zu organisieren.</p> <p>Es wurde bereits damit begonnen, ein Netzwerk an Partner*innen auszubauen, welche Eintrittskarten zur Verfügung stellen. Dieses Kontingent an Karten wird in das Event-Portal eingepflegt, wo sie von Nutzern gebucht werden können. Um sich als Nutzer auf dem Event-Portal registrieren zu können, muss ein Account erstellt werden, welcher von Children-First verifiziert wird. Es gibt Accounts für individuelle Buchungen von Kindern/Jugendlichen sowie Accounts für Institutionen. Die Bestellungen pro User sind entsprechend limitiert.</p> <p>Beantragt werden Personalkosten für 3 Jahre für die Durchführung der Plattform, sowie Kosten für die Erstellung der Website, juristische Beratung, Marketing etc.</p>	<p>2-3 Jahre / ab Sommer 2020</p>	<p>1. 149.500 €</p> <p>2. 74.500 €</p>